



Dem Pilgrim wurde hernach das Gelöbnis zur Kenntnis gebracht und mit der Hand auf dem Schwert des Großmeister bestätigte er mit den Worten „Ja, das wollen wir!“ das Versprechen, alles zu tun, um der Gutrater Ritterschaft zur Ehr' zu gereichen. Mit dem Sprung über das Schwert und dem Verbrennen des profanen Namens wurde er als Knappe Randulf in die Ritterschaft aufgenommen.

Auch Page Oliver wurde vor den Hochsitz gerufen. Seit dem fünften Lebensjahr, zuerst als Burgfrosch, dann als Page, ist er schon in der Ritterschaft und wurde zur Vollendung des vierzehnten Lebensjahres zum Knappen ernannt. In der darauffolgenden langen Schwatzpause wurden die beiden Knappen „zum Kusse herumgereicht“.

Danach wurde süße Nachspeis' gereicht und der „Pfersich Melba“ verwöhnte die Gaumen. Knappe Randolf, seines Zeichens Küchenmeister, brachte eine mit dem Gutrater Wappen verzierte Torte mit, an der sich die Schleckermäuler unter den Sassen delectierten.

Als dann brachte der Kellermeister Manfredus von Weißpriach einen ganz besonderen Trunk – feinen Met, hergestellt nach der Cham-

pagnermethode! Da dieser aus dem Keller des Wohlweisen stammte, garantierte er für die Gift- und Keimfreiheit des Trunks. Burgpfaff Richard der Gärr entnahm dem Humpen den der Burgkirch' zustehenden Zehent und hielt den Sassen eine zum Nachdenken, aber auch zum Lachen anregende Predigt.

So konnte denn die Humpenkreisung beginnen und viele freundliche Worte fanden die Großmeister und Fähnleinführer.

Mit einer großen Freundschaftskette und den Worten zur Mitternacht, die dem vor Kurzem in den

Ewigen Kapitelsaal abgerittenen Ehrenhochmeister des Bündnisses Abendländischer Ritterschaften Heinrich von Grafenstein gewidmet waren, wurde ein fröhliches, ereignisreiches und besinnliches Festkapitel beendet. Der Burghauptmann öffnete das Burgtor, dann wurde das Gaudium verkündet, das bis weit nach Mitternacht andauerte. Manch gutes Glas Rebsaft wurde noch getrunken und über dieses außergewöhnliche Festkapitel gesprochen.

*Bilder: Freifrau Helga, Manfredus von Weißpriach*

*Text: Chunrat der Gärr*

